

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Nr. 36, August 2009

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

der September hat es in sich: Weltkindertag, Internationaler Mädchentag, bundesweite Kinoaktion, Bundestagswahlen - viele Anlässe für Aktionen nach hoffentlich erholsamen Sommerferien.

Wüstenblume

Sie haben schon viel Aufmerksamkeit für Plans Projektarbeit gegen Genitalverstümmelung in Afrika erregt und mehr als 40.000 Euro gesammelt. Im Herbst bietet sich eine weitere Gelegenheit in vielen deutschen Städten und Gemeinden!

„Wüstenblume“, der Film nach der gleichnamigen Autobiographie von Waris Dirie, erzählt die unglaubliche Geschichte vom Aufstieg eines Noma-denmädchens aus Somalia zu einem der bestbezahlten Models der Welt.

Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere erzählt sie in einem Interview von der grausamen Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung, deren Opfer sie selbst als Mädchen wurde. Seitdem widmet Waris Dirie ihr Leben dem Kampf gegen dieses Ritual.

Plan verurteilt die Praktik der weiblichen Genitalverstümmelung als schwere Kinder- und Menschenrechtsverletzung. Plan führt Projekte zur Abschaffung dieser Tradition in Partnerschaft mit betroffenen Gemeinden durch. Sie werden dabei unterstützt, traditionelle Einstellungen zu hinterfragen, sich über die Kinderrechte zu informieren und eigene Lösungsvorschläge zu entwickeln, zum Beispiel alternative Initiationsrituale.

Deshalb kooperiert Plan in Deutschland mit dem Verleih des Films „Wüstenblume“. In Informationsheften, auf Websites des Films sowie bei Vorführungen und Podiumsdiskussionen wird auf die Projektarbeit von Plan hingewiesen. Kinostart ist am 24. September.



Ab 24. September im Kino: „Wüstenblume“
(Foto: Majestic / Walter Wehner)

Nur wenige Monate nach dem Einsatz von über 30 Aktionsgruppen rund um den Film „Slumdog Millionaire“ macht nun ein weiterer Kinofilm auf einen besonders sensiblen Arbeitsbereich von Plan aufmerksam.

Bitte unterstützen Sie uns auch jetzt im Kampf gegen die Genitalverstümmelung: Bitten Sie die Kinos um die Gelegenheit eines Infostandes, Verteilung von Infomaterial oder eine gemeinsame Sonderaktion. Wir werden Ihnen rechtzeitig mitteilen, in welchen Kinos der Film anläuft und Ihnen Infomaterial zur Verfügung stellen.

AG-Reise 2010

Die Aktionsgruppen unterstützen seit Kurzem ein Gesundheitsprojekt in Vietnam – bald können sie es auch besuchen! Wir möchten einer Gruppe von ca. 12 AG-Mitgliedern die Gelegenheit geben, direkt vor Ort dieses Projekt und die Arbeit von Plan näher kennen zu lernen.



Die AG-Exkursion findet voraussichtlich in der ersten Märzwoche 2010 statt. Nähere Auskünfte zu der Reise sowie Teilnahmebedingungen senden wir so bald wie möglich den Kontaktpersonen der AGs zu.

AG-Tag 2010

Am 17. und 18. April 2010 findet der achte Aktionsgruppen-Tag im Hamburger Plan-Büro statt! Die Einladungen werden noch an die Kontaktpersonen der AGs verschickt. Neueinsteiger und erfahrene „Aktive“ werden sich zu einem sicher für alle Beteiligten interessanten und anregenden Treffen in Hamburg einfinden.

In Seminaren und Workshops können Erfahrungen von und Tipps für Aktionen ausgetauscht werden. Das Plan-Team wird den Teilnehmern Einblicke in die Arbeit von Plan sowohl in Deutschland als auch in den Programmländern vermitteln. Wir freuen uns auf ein interessantes gemeinsames Wochenende mit Ihnen.

Weltrekord für Kinderrechte

Plan wird zum Weltkindertag am 20. September ein zehn Kilometer langes Zeichen für die Rechte der Kinder setzen: Aus den Spendenschlangen, die manche AGs in den vergangenen Jahren zusammen gesammelt haben, entsteht auf dem Weltkinderfest in den Hamburger Wallanlagen die weltweit längste Schlange für die Kinderrechte. 100.000 kreativ bemalte und dekorierte Toilettenrollen sollen auf dem Weltkinderfest verbunden werden. Mithilfe dieses farbenfrohen Weltrekords will Plan den Kinderrechten zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen.



„Maisaha“ der AG Fürstenfeldbruck ist eine von vielen AG-Schlangen für den Weltrekord.

Die „Rekordschlange für Kinderrechte“ wird auch auf dem Weltkinderfest wachsen. Die Besucher können selbst Toilettenpapierrollen kunstvoll und

kreativ bemalen oder bereits fertige Schlangenteile mitbringen und der Rekordschlange anfügen.

Wir bitten daher alle AGs, die weitere Spendenschlangen haben, sich bei uns zu melden oder diese persönlich zum Weltkinderfest in Hamburg zu bringen. Wer sich an den Vorbereitungen und an der Aktion selbst beteiligen möchte, ist höchst willkommen. Wir freuen uns über jede Hilfe!

AG-Projekte

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Ruanda	Milchkühe	10/09
Liberia	Schulen	12/10
Paraguay	Gemüsegärten	06/11
Ghana, Togo, Bras.	Mädchenfußball	12/11
Mali	Beschneidung	03/12
Sierra Leone	Malaria	03/12
Vietnam	Gesundheit	03/12
El Salvador	Gewalt an Frauen	06/12
Uganda	HIV/Aids	06/12

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de

Material

CDs von AGs: Viele AGs verkaufen bereits sehr erfolgreich die Audio-CD mit afrikanischen Märchen der AG Stuttgart. Nun kommen zwei weitere von AGs selbst produzierte Medien hinzu:

- Otti Meyer, Kinderbuchautorin und Initiatorin der AG Helsa, hat neun ihrer Märchen in eine fantastische Geschichte von Jonas und seinem kleinen Freund Flavio, einem Rotschwänzchen, gewoben und mit professioneller Hilfe vertont. Der Erlös der „Jonas-Eiche“ unterstützt den Mädchen-Fonds.

- Monika und Hartmut Sawall von der AG Buchholz haben aus Filmaufnahmen von Besuchen ihrer Patenkinder einen interessanten Film nicht zuletzt auch über die Arbeit von Plan in Malawi und über die herzliche Beziehung zwischen Plan-Paten und Patenkindern, ihren Familien und Gemeinden gemacht. Der Erlös aus dem Verkauf dieser DVD kommt Plan-Projekten in Malawi zugute.

Gern schicken wir Ihnen alle drei Exemplare in gewünschter Stückzahl für Ihre Aktionen.

Neue und aktualisierte Projektinfo: Die Hintergrundinfoblätter "Beschneidung in Mali" und "HIV/Aids in Uganda" sind inzwischen veraltet und werden von uns nicht mehr ausgegeben. Beide Projekte entwickeln sich ständig weiter. Die Entwicklung der Projekte lässt sich in den jährlichen Zwischenberichten nachlesen. Neue Berichte werden für „Beschneidung in Mali“ in Kürze und für "HIV/Aids in Uganda" gegen Jahresende erwartet. Die meisten aktuellen Projekt-, Zwischen- oder Abschlussberichte gibt es nun online bei www.plan-deutschland.de am Ende der Länderinfos unter „Wo wir arbeiten“.

Für die beiden neuen AG-Projekte „Vietnam – Gesundheit für Frauen und Kinder“ und „Paraguay – Gemüsegärten für gesunde Ernährung“ haben wir informative Poster im Format A2 für Sie erstellt.

Das Cap zum Shirt: Wir stellen jedem AG-Mitglied gratis ein Plan-Shirt zur Verfügung – und nun gibt es auch Caps dazu! Sie können die praktischen blauen Caps mit weißem Plan-Logo in Einheitsgröße ab sofort gratis direkt bei uns - und nicht mehr beim Shop! - bestellen.



www.plan-aktionsgruppen.de

Drei Jahre AG-Blog: Vor mehr als drei Jahren wurde der erste Artikel auf dem AG-Blog veröffentlicht. In den Wochen danach folgten allmählich weitere, inzwischen sind es über 340 Einträge, die mit fast 1000 hochgeladenen Bildern bestückt wurden.

Seit dem Frühling 2006 berichten Aktionsgruppen auf dem Blog von ihren Erfahrungen, kündigen Termine an und erzählen von Ihren tollen Aktionen. Im Schnitt verfolgen das jede Woche etwa 200 bis 300 Besucher, von denen ca. die Hälfte für eine längere Lektüre bleibt.

Über 100 Leser haben sich bereits im Blog registriert und haben so Zugang zum internen Bereich. Davon haben etwa 30 Aktionsgruppen schon eigene Artikel veröffentlicht. Auch der Aktionskalender und die [Materialliste](#) erfreuen sich mit über 50 Besuchern pro Woche großer Beliebtheit.

Besondere Aufmerksamkeit erreichte der Blog mit dem [Tippspiel zur EM 2008](#), das Claudia Königseher von der [AG Fürstenfeldbruck](#) für sich entschied und ihren Gewinn, ein signiertes Trikot der deutschen Fußballnationalmannschaft der Frauen, anschließend bei ebay versteigerte und den Erlös den Mädchenfußballprojekten in Brasilien, Ghana, und Togo zu Gute kommen ließ.

Auch die Reise Florian Rolkes auf seiner Simson Schwalbe [von Hamburg bis Kapstadt](#) konnte auf dem Blog verfolgt werden. Besonders viele Aktionsgruppen beteiligen sich an der [Aktion Rote Hand](#); dieses Engagement ist auch auf dem Blog deutlich zu erkennen.

Bestellliste: Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), die einzige unabhängige und seriöse Institution, die das Wirken humanitärer-karitativer Organisationen in Deutschland bewertet, hat Plan für ein weiteres Jahr das Spendensiegel zuerkannt. Sie finden das neue Gutachten und Siegel bei den Referenzunterlagen zum Bestellen oder auch zum Herunterladen.

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft+Empfohlen

„Deine Stimme gegen Armut“ zur Bundestagswahl: Das Aktionsbündnis „Deine Stimme gegen Armut“ hat seine Aktivitäten zur Bundestagswahl gestartet und dabei auch einen Aktionsleitfaden veröffentlicht. Engagierte Wähler werden darin aufgefordert, die Kandidaten ihrer Wahlkreise mit dem Thema Entwicklungshilfe zu konfrontieren. So sollen mit Briefen, Videointerviews oder selbstinitiierten Diskussionsveranstaltungen Wahlversprechen von den Bundestagskandidaten gesammelt werden

DSGA will im Wahlkampf dafür sorgen, dass die Menschen in armen Ländern nicht vergessen werden und weltweite Armutsbekämpfung von der nächsten Bundesregierung weiter vorangebracht wird. Zusätzlich sollen die Wähler/-innen für ent-

wicklungspolitische Themen und Zusammenhänge sensibilisiert werden.

Weitere Informationen, Hintergründe und Tipps, was Sie als Aktionsgruppe und als Einzelperson tun können, finden Sie auf dem AG-Blog. Dort informieren wir auch über weitere Aktionen von DSGA zur Bundestagswahl.

Aktive Jugend

AG-Jugend, meldet euch! Immer mehr Kinder und Jugendliche engagieren sich in AGs. Sie machen mit Feuereifer bei Aktionen wie „Rote Hände gegen Kindersoldaten“ mit und stellen selbst Aktionen z.B. an ihren Schulen auf die Beine. Einzelne AGs stehen kurz vor der Gründung einer eigenständigen Jugendabteilung.

Plan Deutschland hat bereits eine eigenständige und aktive Jugendabteilung: „Hey! Wir sind das Jugendforum PlanAction vom Kinderhilfswerk Plan. Unser Ziel ist es auf fehlende Bildung in Entwicklungsländern aufmerksam zu machen und aktiv zu handeln. Ob wir nun auf einem Konzert einen Infostand machen, T-Shirts gestalten und verkaufen oder uns mit einer Fotomenschenkette direkt an die Regierung wenden, Hauptsache es geschieht etwas!

Zusammen mit uns kann jeder ebenfalls aktiv etwas zur Verbesserung der Bildungssituation beitragen– oder zumindest etwas in den Köpfen der Menschen bewegen. Wenn du zwischen 14 und 20 Jahren alt bist und Lust hast mitzumachen oder Fragen hast schreib einfach eine Mail an planjuugendforum@web.de.“



Mit dem T-Shirt Bildungsritter/-in setzt sich PlanAction für weltweite Bildung ein.

Die jüngste T-Shirt-Aktion des Plan-Jugendforums für weltweite Bildung wurde mit einem Preis der Initiative "Sei ein Futurist" der UNESCO-

Kommission und des dm-Drogeriemarktes ausgezeichnet. So konnten die T-Shirts in zwei Farben und unterschiedlichen Größen mit dem von den Jugendlichen selbst entwickelten Motiv "Bildungsritter" bedruckt werden. Der Erlös wird für das Schulbauprojekt in Liberia gespendet.

„Mädchen in die Schulen“

Die Unterschriftenkampagne von Plan war für die Aktionsgruppen ein Volltreffer! So freute sich auch Edeltraud Diederichsen von der AG Schwandorf über mehr als 1.000 Unterschriften und stellte fest: „Die Mädchenaktion ist für unsere kleine AG eine tolle Möglichkeit, um auf Menschen zuzugehen und auf Plan aufmerksam zu machen. Diese Chance nutzen wir gerne!“

Mit der sympatischen Aktion finden die aktiven Paten schnell Verständnis und Solidarität unter der Bevölkerung. Jetzt ist es höchste Zeit für den Endspurt – nur noch bis zum 15. September können Sie die gesammelten Unterschriften an das Hamburger Plan-Büro schicken oder auch bei www.plan-deutschland.de unter Fokus Mädchen unterschreiben.

Fragen am Infostand

Warum Patenschaften?

Plan verbessert durch die Projektarbeit und vor allem mit Hilfe der Menschen einer Gemeinde die Lebenssituation der Gemeindemitglieder. Das Patenkind ist Teil dieser Gemeinde und übernimmt die Rolle des „Botschafters“. Unser Ziel ist es, die Menschen aus einer Abhängigkeit heraus in die Selbstständigkeit zu begleiten, so dass Plan sich langfristig wieder aus diesem Gebiet zurückziehen kann. Dieses Ziel erreichen wir, wenn wir nicht einzelne Menschen fördern, sondern die ganze Gemeinschaft.

Das Patenkind steht im Vordergrund, weil die Kinder Zukunft bedeuten – sie zu fördern und in den Mittelpunkt zu stellen, heißt, sie für ihre eigene Zukunft zu stärken. Jedes Projekt, das Plan mit den Gemeinden beginnt, hat den Fokus auf die Kinder.

Der Ferienmonat August bietet auch mir Gelegenheit zum Urlaub, bevor wir uns wieder gemeinsam mit vielen Aktionen zugunsten benachteiligter Kinder und ihrer Rechte weltweit mit ganzem Herzen einsetzen!

Helge Ludwig